

Pressemitteilung vom 02. April 2008

Treffpunkt der Generationen



Sie hat bereits „Ja“ gesagt. Doch ihr neuer Partner meint, sie sei noch nicht reif für die Öffentlichkeit. Die Rede ist von der Soester Bördekönigin 2008. Am Freitagabend des diesjährigen Bördetags vom 30. Mai bis 1. Juni wird sie feierlich auf dem Petrikirchplatz gekrönt. Doch erst eine Woche zuvor offiziell vorgestellt. Bis dahin unterliegt die Nachfolgerin von Verena Brede an der Seite von Soestmarketing der höchsten Geheimhaltungsstufe. Unter der Regentschaft der neuen Königin sollen Menschen jeden Alters in der Stadt zusammen geführt werden. Zumindest will es das Motto des diesjährigen Bördetags so: „Soest – Treffpunkt der Generationen“.

Seit 1977 veranstalten die Bewohner der mittelalterlichen Hansestadt ihren Bördetag. Dafür organisieren die Vereine und Institutionen zahlreiche Ausstellungen sowie Vorführungen und holen namhafte Künstler in die Stadt. Jedesmal steht der Bördetag – bei dem es sich eigentlich um drei Tage handelt – unter einem anderen Motto. „Hightech & Pumpernickel“, „Soest Royal“ oder „Zwischen Himmel und Erde“ sorgten in den vergangenen Jahren für reichlich Kreativität auch bei der Soester Kaufmannschaft. Gerne nutzt sie den Bördetag, um sich am verkaufsoffenen Sonntag ihren mitunter weit gereisten Gästen in bunter Umgebung zu präsentieren. Eine atmosphärische Kulisse dafür liefert die spektakuläre Baumbülte, in der ganz Soest zu dieser Jahreszeit erstrahlt.

Abermals auf den Petrikirchplatz lockt an allen drei Abenden des Bördetags das „Altstadtfieber“. Das sich seines Namens bisher immer sehr intensiv besann und bei Tanz- und Musikfans gleichermaßen für Hitzewallungen sorgte. Wer lieber etwas gediegeneren Klängen lauscht, besucht die beiden klassischen Konzerte, die im Rahmen von „Bördetag Klassik“ im Rittersaal des Burghofmuseums stattfinden.